Jetzt ist der Moment:
Der Ukraine helfen, diesen Kriegswinter zu überstehen!

Pressemitteilung
15. Nov 2022









Sehr geehrte Damen und Herren,

wir empfehlen den beigefügten Aufruf von mehr als 70 Osteuropa-Forschern, Schriftstellerinnen, ehemaligen Diplomaten und Politikerinnen, Historikern und Sicherheitsexperten Ihrer Aufmerksamkeit.

Wir appellieren an Bürger/innen, Verbände, Unternehmen und an die Bundesregierung, der Ukraine mit vereinten Kräften über den kommenden Kriegswinter zu helfen: mit Spenden, humanitärer und technischer Hilfe und mit den Waffen, mit denen die Zivilbevölkerung geschützt und die russischen Truppen zurückgedrängt werden können.

Angesichts der massiven russischen Angriffe auf ukrainische Städte, die Energieversorgung, Industriebetriebe und Verkehrswege droht der Ukraine ein Winter der Dunkelheit, der Kälte und des Hungers. Seit Beginn der russischen Großoffensive mussten bereits 14 Millionen Menschen ihr Zuhause verlassen, weitere Millionen sollen zur Flucht gezwungen werden.

Gelingt es Putin, die Ukraine in den Zusammenbruch zu treiben, zerbricht auch die europäische Sicherheitsordnung. Dann ist kein Land im ehemaligen Machtbereich der Sowjetunion mehr sicher, die antidemokratischen Kräfte bekommen Auftrieb und das Völkerrecht liegt in Trümmern.

Die Unterstützung des ukrainischen Widerstands ist nicht nur eine moralische Pflicht. Sie liegt vielmehr in unserem ureigenen Interesse.

Zu den Initiatoren dieses Appells gehören Gerd Koenen, Karl Schlögel, Daniel Cohn-Bendit, Ralf Fücks, Ulrich Schreiber, Katharina Raabe, Thomas Roth, Marieluise Beck, Claus Leggewie, Bruno Schoch und Manfred Sapper.

Ralf Fücks

Zentrum Liberale Moderne